

Lieber Freund!

Ich war mit Dirinn. Leiniger ganz überzeugt  
 dass Du in mir so gewissenhafte Richte, wie so  
 bedeutenden Briefe unternehmen wirst.  
 Dass ich nunmehr nicht fahre das glaube ich, dass  
 die Natur ist zu immer bald Fortschritt und  
 Verbesserung. Die Verbesserungen der  
 Gesetz müssen wirklich vortritt sein,  
 selbst auf im Absterben.

Ich danke Dir herzlich für die Güte,  
 ich habe die Bilder und Skizzen, gut bekommen,  
 und die auch schon für sie zu sehen.  
 Ich hoffe die ich sehr gerne wieder so unterrichten  
 dich wieder im Stand zu bringen, sehr und  
 weil du mir es selbst malen lässt.

Wünschelich bitte ich dich mich meine Clavic mit  
dem Leinwandkasten bei Kuba Du wirst den Salon  
sich zu schicken, wo ich hell Leinwand die können  
Licht nicht weiter in mich Licht können, die  
Höger ~~ist~~ wird den Oberst folgende Augen.

Die Verpackung mit Lichter wird ganz  
Büchlein in die Hand geben, indem ich  
für unsere Freiwillig bin.

Das Clavic für ich ist die Pflicht, und soll keine  
Minderung sein, so wird die Arbeit ganz nicht  
nicht können können. Die Arbeit mit dem  
Leinwandkasten ist in die Arbeit für die Minderungen  
mit Höger indessen anzusehen.

Ich habe schon bei Rosthorn versucht es zu  
machen, doch ist die Form nicht besser, doch  
es ist ganz mangelhaft.

Du wirst besser wenn ich dich damit glücken.





hier ist mir wider letztes Bittbrev,  
sich teil nehmen, und sich bemühen.

Off setzen mir Bittbrevbild anzufragen,  
woll man auf den Kirchenrat set, obgleich die  
Kirchenrat mit Bittbrevbüchern sich  
überzeugt ist, als ist ist mir ein Bittbrev  
zu sein.

Off setzen dem Fürze mir ein gültigen Brief  
bekommen, das im Briefen ist anzufragen werden,  
als unbedeutend ist, so ist sich nicht  
scheint mir bei Kraft, mit Mangeln,  
Im Fürze kommt so wird Fürze bekommen.  
Das wird gültig die Kränke man erst  
stärken. Es ist überführt gut  
wird Lohndienst immer zu setzen, wenn  
man sich ein Givendeln sein will.

Der Maler Hofmann hat mir geschrieben  
daß er sich nicht hat dem Amerling, von Gallisch  
übergeben hat, und er weiß nicht erst wenn er  
indessen Höger zu sich nimmt, und Gallisch  
für malen, d. Höger zu übergeben.

Indem ich dir sage ich mir nicht geglaubt,  
weil ich die Sache genau wie Thyfagen nicht  
wünsche.

Ich bin nicht mehr hinterher, aber  
Gauß, von dir, die ungenügende Zeit



Frederick Gauermann.

Münchener Brief vom 2. Februar 1849.